

Vorwort

Es bereitet dem Ausschuß besondere Freude und Genugtuung, hiermit den neuen 6. Band der auslandkundlichen Vorträge¹ den vorangegangenen Veröffentlichungen rasch folgen lassen zu können. Gerade die bisher aus äußeren Gründen mehrfach eingetretene Verzögerung der Drucklegung der Vorträge ließ den Wunsch des Ausschusses nach größerer Beschleunigung berechtigt erscheinen, um dadurch die Aktualität der ganzen Veröffentlichungen zu erhöhen. Der Ausschuß hofft jedenfalls, daß sich auf diese Weise das große Interesse, das den auslandkundlichen Veranstaltungen der Technischen Hochschule auch außerhalb Stuttgarts entgegengebracht wird, in Zukunft noch wesentlich verstärken wird.

Dieses Interesse verdanken wir im übrigen den Bemühungen, die Vortragsthemen stets möglichst zeitgemäß zu gestalten und jeweils gewissermaßen fortlaufend zu den Problemen aller Länder, die im Mittelpunkt der neuesten Ereignisse stehen, vom deutschen Gesichtspunkt aus Stellung zu nehmen. So sehr einerseits zunächst aus dem deutschen Menschen und dem deutschen Boden das Schicksal unseres Volkes und seiner Geschichte verständlich wird, so muß doch auch der Entwicklung der anderen Mächte und Gebiete aufmerksamste Betrachtung geschenkt werden, weil das deutsche Schicksal zum anderen durch diese Ereignisse mit geformt und umgestaltet wird, namentlich bei den weitgespannten kulturellen und wirtschaftlichen Verbindungen, die wir bisher über die ganze Erde besessen haben. In diesem Sinne war und ist es — im vollen Einklang zugleich mit den allgemeinen kulturellen Aufgaben, die unsere Hochschule nicht nur gegenüber unserer Studentenschaft, sondern auch gegenüber der Stadt Stuttgart und dem Lande Würt-

¹ Vgl. das Gesamtverzeichnis der Reihe am Schluß dieses Heftes (hinter Seite 80).